"NABU-naturgucken" in Hessen

Maik Sommerhage, NABU LV Hessen 24.11.2018 Kassel





Vortragsinhalte

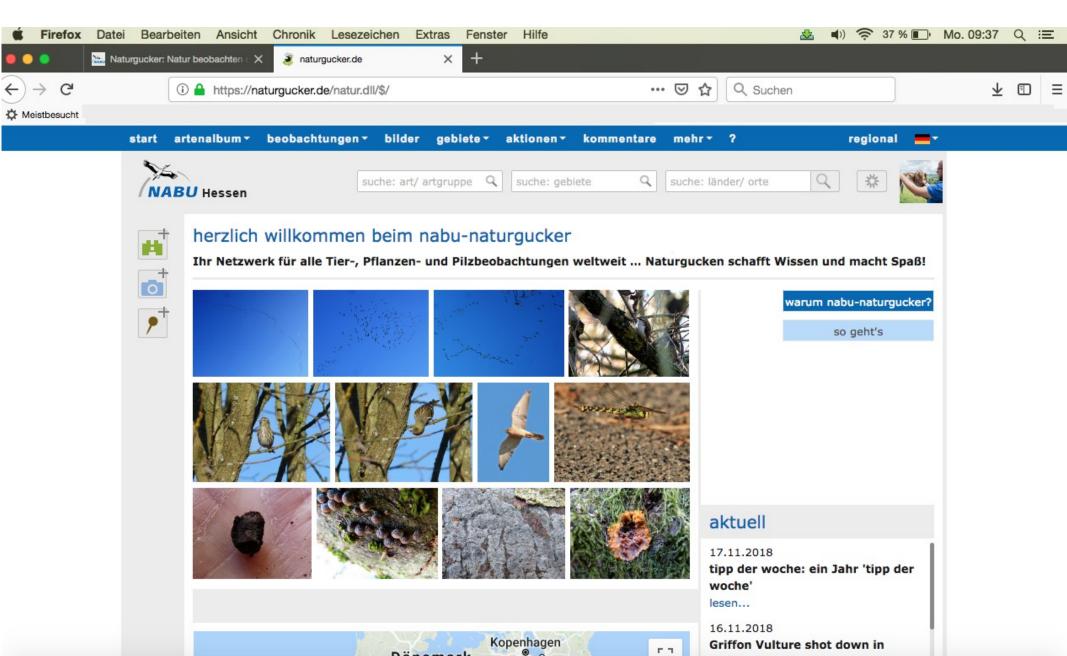
- Anfänge der Zusammenarbeit
- Einbindung in die "tägliche Arbeit"
- Quantität und Qualität der Daten
- Fazit / Ausblick



NABU und naturgucker in Hessen und Deutschland

- → Kooperation zw. naturgucker.de und NABU Hessen seit März 2009.
- → Kooperationen mit mehreren mitgliedsstarken NABU Landesverbänden folgten.
- → NABU Hessen Gesellschafter bei naturgucker seit April 2012.
- → NABU Bundesverband Kooperationspartner seit 2012;
 Gesellschafter seit 2016

www.naturgucker.de/NABU-Hessen



Einbindung in die "tägliche Arbeit"

→ Erfassungen aller Arten (Vögel, Libellen, Pflanzen etc.)

... dazu regelmäßige Aufrufe u. a. in den Sozialen Netzwerken, in Mails, Telefonaten und dem Mitgliedermagazin.



Einbindung in die "tägliche Arbeit"

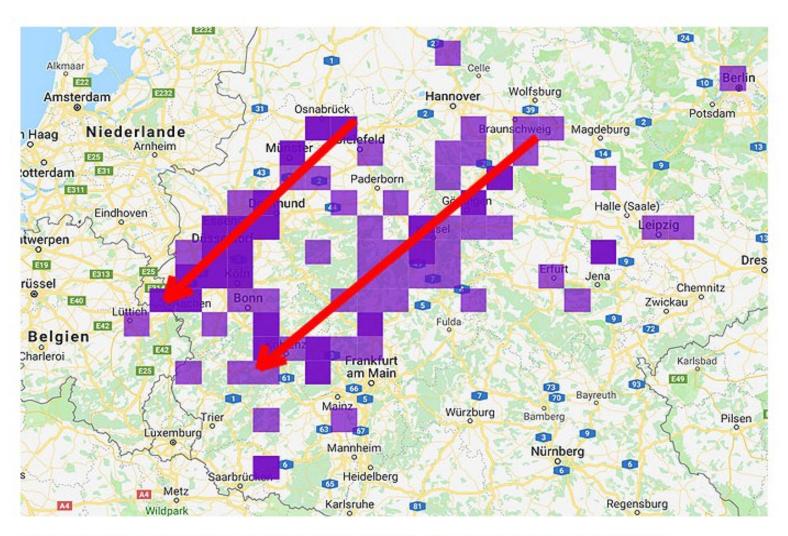
- → Erfassungen aller Arten (Vögel, Libellen, Pflanzen etc.)
- → In Hessen bislang für folgende Projekte:
 - Laubfrosch-Projekt "Ein König sucht sein Reich",
 BBV-Projekt zur Gelbbauchunke,
 Fledermausfreundliche Häuser, Schwalbenfreundliche
 Häuser, Nussjagd auf die Haselmaus,
 Kranichmeldungen, Kuckuckmeldungen, Erfassungen
 "Jahresvögel", Stiftungsflächen-Monitoring,
 - "Insektensommer", Steinbruchgucker (Kooperation MHI), Mäuse für Milan

In der Öffentlichkeitsarbeit ... hin zur Gewinnung von Aktiven

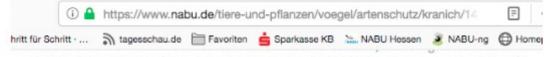
- → u. a. durch NABU-Aufrufe / Pressemitteilungen (z. B. Kranich-Meldungen) finden "Naturfreunde", die bis dato das Portal nicht kannten bzw. nicht nutzten, auf die Seite.
 - → Beispiel: Jeder durch Hessen ziehende Kranich wird uns mittlerweile über 4 Mal gemeldet.
- → ... und werden ggf. regelmäßige Melder.



Kranich-Meldungen



Karte der Kranichbeobachtungen am 16. November 2018. Beide Hauptzugrouten wurden stark beflogen. - Quelle: www.naturgucker.de, Kartengrundlage: Google Maps

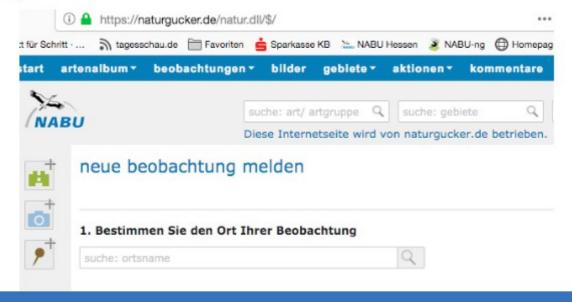


Rheinland, bei Düsseldorf den Rhein überquerend und schließlich weiter am Nordrand der Eifel via Belgien nach Frankreich.- Karte: www.naturgucker.de, Kartengrundlage: Google Maps

- 15. November 2018 Die letzten Tage plätscherte der Kranich-Restzug so dahin. Auf allen Routen einzelne Trupps unterwegs nach wie vor auch im Voralpenland sowie an Neckar und Oberrhein zahlenmäßig größere Abflüge gab es aber nicht. Am heutigen Donnerstag nahm der Zug wieder Fa Beflogen wurde vor allem die NRW-Route, die mehreren tausend Vögel dürften also von den Rastp den Mooren Niedersachsens gestartet sein.
- > Kranichbeobachtungen im NABU-Naturgucker melden
- Aktuelle Kranichbeobachtungen und Bilder sehen
- → Europaweite Übersichtskarte der Rastbestände beim "Kranichschutz Deutschland"
- → Kranichschutz Deutschland bei Facebook
- → Kranichveranstaltungen im NABU-Terminkalender

06. November 2018 – Es sind weiterhin zahlreiche "Querflieger" unterwegs, so dass man moment Kraniche an eher ungewohnten Orten beobachten kann. Dazu gehören das Alpenvarland mit Schw an Inn und Donau sowie der Großraum Stuttgart von Heilbronn bis nach Baden-Baden. Auch über Berliner Regierungsviertel kreisten heute Kranichtrupps.

Kranich-Meldungen



Gewinnung von Aktiven

- → Aktive "naturgucker" werden durch die Kooperation und gemeinsame Projekte auf den NABU aufmerksam.
- → Gewinnung von Aktiven durch direkte Ansprache, wodurch z. B. NABU-Schutzgebietsbetreuer/innen gewonnen und fortgebildet werden können.
- → NABU-Aktive werden in Projekte des Landesverbandes bzw. der Kreisverbände eingebunden und somit mit naturgucker.de "konfrontiert".

Gewinnung von Aktiven

- → Vernetzung von Aktiven
 - u. a. Freundesliste naturgucker, regelmäßige Treffen (individuell), Vernetzung im NABU-Netz, Kongress
- → Vor dem Hintergrund u. a. des demografischen Wandels interessante Aspekte aus Verbandsentwicklungssicht.



Die Daten: Ein Schatz

- → Bislang rund 1,7 Mio. Datensätze aus Hessen in naturgucker.de (insg. sind es 9,5 Mio.).
- → Aus allen Messtischblattvierteln Hessens liegen Daten vor.



Daten und ihre Qualität

- Täglich im Durchschnitt 400 Beobachtungen
 - → maximal etwa 2.000, darunter rund 90 Prozent Vögel
- Datenqualität hochwertig
 - → Kontrolle der Daten bei der Eingabe (Plausibilitätsprüfung), Fachbeirat, Community
- Das Beste: Alle Daten in NABU-Hand
 - → Ehrenamtsdaten "der" Schatz des ehrenamtlichen Naturschutzes



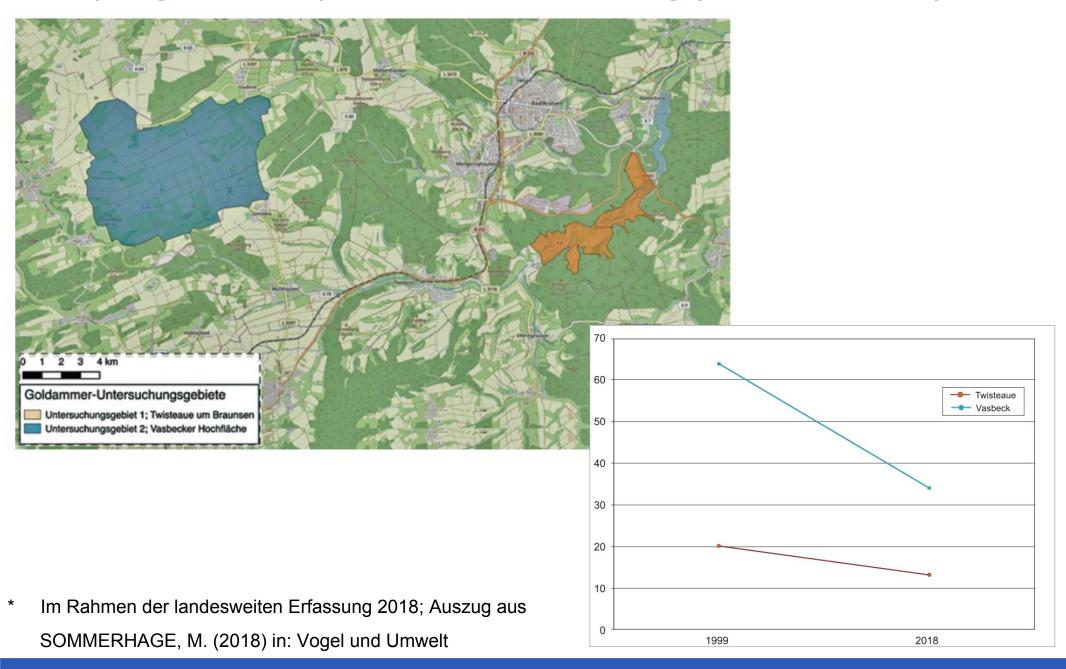
Vielfälftige Möglichkeiten zur Nutzung der Daten

Einige Beispiele für Datenanalysen:

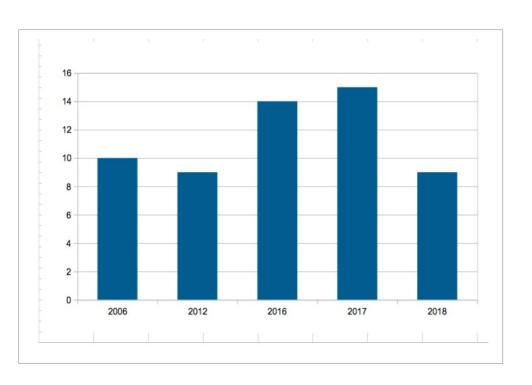
- Landesentwicklungsplan
- Regionalpläne Nord-, Mittel- und Südhessens (Windenergie)
- Stromtrassen (u. a. SUEDLINK)
- SPA-Monitoring der Staatlichen Vogelschutzwarte
- Stellungnahmen (Umgehungsstraßen, Gewerbegebiete etc.)

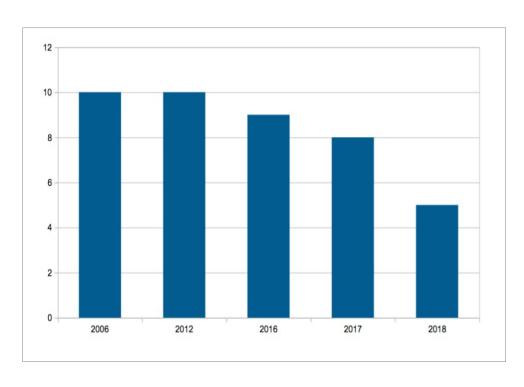


(Vergleichende) Goldammer-Erfassung (1999 und 2018*)



Stiftungsflächen-Monitoring (Wiesenbrüter-Projekt VB)

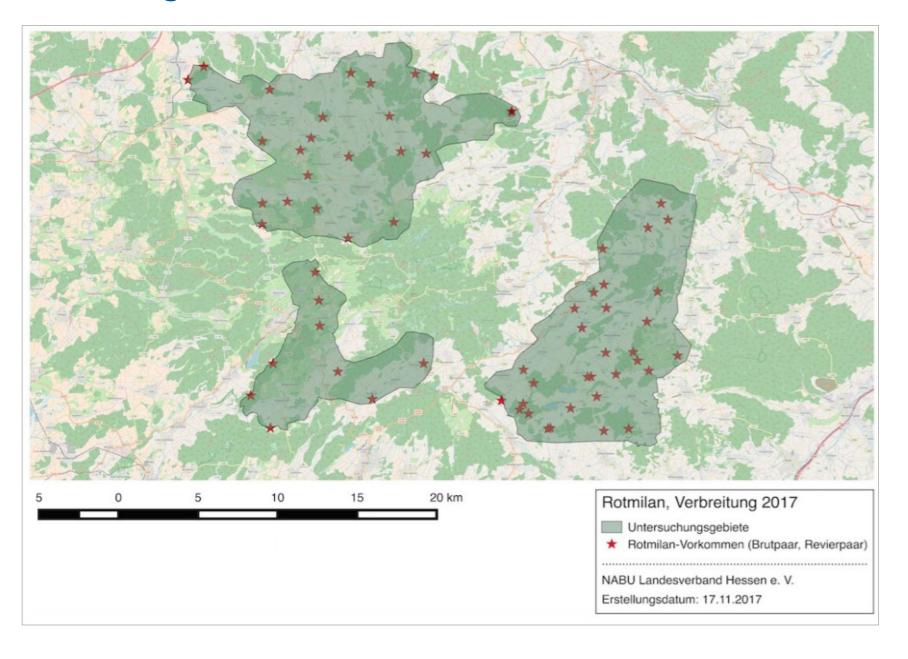




Braunkehlchen

Wiesenpieper

Erfassungen im Rahmen von "Mäuse für den Milan"



Fazit / Ausblick

- → Dank der Kooperation verfügen wir über eine große Zahl von Beobachtungen, die für die naturschutzfachliche Arbeit genutzt werden können.
- → Es ist gelungen, viele Naturbegeisterte für naturgucker.de bzw. den NABU zu begeistern.
- → Beides soll in Zukunft noch weiter intensiviert werden.



www.naturgucker.de/Hessen

Hier finden Sie die aktuellen Beobachtungen aus dem Gebiet. Melden Sie uns auch Ihre Naturbeobachtungen!

Ihre gesammelten Beobachtungen helfen so direkt dem Naturschutz und der Arbeit des NABU, die natürliche Artenvielfalt zu bewahren.



Weitere Informationen: NABU Landesverband Hessen e. V., eMail: Info@NABU-Hessen.de



